

Roger Häußling, Claudius Härpfer, Marco Schmitt (Hg.)
Soziologie der Künstlichen Intelligenz

Editorial

Die Digitalisierung der Gesellschaft eröffnet neue soziologische Forschungsfelder, beeinflusst aber auch klassische Phänomene wie Infrastrukturen, Vergemeinschaftungen und soziale Praktiken grundlegend. Die Reihe **Digitale Soziologie** bietet sowohl theoretisch-konzeptionellen als auch empirischen Untersuchungen hierzu eine gemeinsame editorische Plattform. Insbesondere versammelt sie Arbeiten, die neue, auch unorthodoxe Zugriffe auf substanzielle Fragestellungen der Soziologie anbieten, die aktuelle methodische und konzeptionelle Entwicklungen aufgreifen oder innovative Methodenkombinationen nutzen. Dabei legt sie besonderen Wert auf die Diskussion der Rolle der Soziologie angesichts der digitalisierten Gesellschaft und auf die Reflexion der daraus folgenden Implikationen bspw. für Infrastrukturen und die wissenschaftliche Praxis. Die Reihe schließt deutsch- und englischsprachige Monografien und Sammelbände ebenso ein wie herausragende Qualifikationsarbeiten.

Die Reihe wird herausgegeben von Roger Häußling, Katharina Kinder-Kurlanda, Sophie Mützel, Jan-Hendrik Passoth und Andreas Schmitz.

Bei Interesse an der Publikation in dieser Reihe können die Herausgeber*innen kontaktiert werden.

Roger Häußling (Prof. Dr. phil.), geb. 1969, hat seit 2009 den Lehrstuhl für Technik- und Organisationssoziologie (STO) an der RWTH Aachen inne. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen unter anderem Innovationssoziologie, Techniksoziologie, Transformationssoziologie, Netzwerkforschung und Relationalismus.

Claudius Härpfer (Dr. phil.), geb. 1981, ist seit 2020 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technik- und Organisationssoziologie (STO) der RWTH Aachen. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen unter anderem Techniksoziologie, Transformationssoziologie, Netzwerkforschung und relationale Soziologie sowie soziologische Theorie und Theoriegeschichte.

Marco Schmitt (Dr. rer. pol.), geb. 1974, ist seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technik- und Organisationssoziologie (STO) der RWTH Aachen. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen unter anderem Transformationssoziologie, relationale Soziologie, Netzwerktheorie und -forschung sowie transformative Forschung.

Roger Häußling, Claudius Härpfer, Marco Schmitt (Hg.)

Soziologie der Künstlichen Intelligenz

Perspektiven der Relationalen Soziologie und Netzwerkforschung

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© Roger Häußling, Claudius Härpfer, Marco Schmitt (Hg.)

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: generiert mit Playground AI (<https://playground.com/>)

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839474112>

Print-ISBN: 978-3-8376-7411-8

PDF-ISBN: 978-3-8394-7411-2

Buchreihen-ISSN: 2751-3149

Buchreihen-eISSN: 2751-3157

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.